idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Juliane Dölitzsch

01/23/2018
http://idw-online.de/en/news687960

Miscellaneous scientific news/publications, Transfer of Science or Research
interdisciplinary
regional

Gemeinsam innovativ werden

Innovationsforum „DigiTrans – von Mikro zu Makro“ für mittelständische Unternehmen findet vom 20. bis 21. Februar an der Universität Jena statt / Jetzt anmelden

Wer mit Anderen an einem Strang zieht, kann seine Ziele besser und schneller erreichen – das gilt nicht zuletzt für die Industrie. Da jedoch gerade kleinere Unternehmen häufig Einzelkämpfer sind, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2016 mit seiner Initiative „Innovationsforen Mittelstand“ die Vernetzung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) mit der Wissenschaft. Vor diesem Hintergrund richtet die Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 20. bis 21. Februar das Innovationsforum „DigiTrans – von Mikro zu Makro“ auf dem Beutenberg-Campus aus. Interessierte Unternehmen aus ganz Deutschland können sich jetzt dafür anmelden.

„Mit der Veranstaltung möchten wir vor allem bislang nicht kooperierende Akteure aus den Branchen der Präzisionsfertigung, der Photonik und der Informations- und Kommunikationstechnologie mit Anwendungsunternehmen aus den Bereichen Maschinenbau und Automobilindustrie zusammenbringen“, erklärt Dr. Kerstin Rötzler, Leiterin des Servicezentrums Forschung und Transfer der Uni Jena. „Das Forum soll allen Beteiligten als Initialzündung zur Entwicklung von innovativen Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen dienen.“ Damit werde auf der einen Seite, so Dr. Rötzler, den kleinen und mittleren Unternehmen der Zugang bzw. der Ausbau eigener Forschung und Entwicklung für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens ermöglicht. Auf der anderen Seite erfahren auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Bedarfe der Unternehmen, die sie in ihre eigene Forschungsplanung einfließen lassen können.

Themenwünsche in Umfrage ermittelt

Um diese Ziele zu erreichen, haben die Veranstalter ein umfangreiches Programm bestehend aus Vorträgen, Führungen über den Beutenberg-Campus – zum Beispiel durch den Technologie- und Innovationspark Jena, das Leibniz-Institut für Photonische Technologien und das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik – sowie mehr als 15 Workshops zusammengestellt. Die Workshops finden in drei Sessions statt und spiegeln inhaltlich die Ergebnisse einer im letzten Jahr bundesweit durchgeführten Bedarfsumfrage wider. So stehen dabei Themen wie Sensorik im Fertigungsprozess, optik- und photonikgestützte Analyse- und Produktionsmethoden, IT-Lösungen zur Produkt- und Prozessoptimierung sowie die Mensch-Technik-Interaktion im Fokus.

Die Teilnahme am Innovationsforum „DigiTrans – von Mikro zu Makro“ ist kostenfrei. Eine baldige Anmeldung empfiehlt sich, um sich Plätze in den gewünschten Workshops zu sichern. In diesen ist die Teilnehmerzahl jeweils auf etwa 20 Personen begrenzt. Weitere Informationen zum Programm sowie die Anmeldung sind zu finden unter: http://digitrans.uni-jena.de/.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Netzwerkpartner Bundesverband mittelständische Wirtschaft, OptoNet, SpectroNet und die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen.

Kontakt:
Alexander Strauß
Servicezentrum Forschung und Transfer der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 931074
E-Mail: alexander.strausz[at]uni-jena.de

URL for press release: http://digitrans.uni-jena.de/